

## Herren Bezirksliga

TTC Spaichingen : SV Liptingen  
Samstag, 19.11.2022, 16:00 Uhr

### TTC Spaichingen und SV Liptingen teilen sich die Punkte

Freude herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussspiel Gaivas / Kübler nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TTC Spaichingen im Spiel der Herren Bezirksliga verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim SV Liptingen. Das Gastteam konnte im 7. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung hat der TTC Spaichingen nun ein Punkteverhältnis von 5:7 und der SV Liptingen ein Punkteverhältnis von 9:5 in der Tabelle.

Der Verlauf im Einzelnen: Der Start in die Partie hätte für Gaivas / Kübler besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Groffmann / Renner noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Stark im Hintertreffen waren anschließend Paitz / Zepf nach einem Zweisatzrückstand, machten Wendel / Lindeman dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewannen die Partie noch mit 3:2. Was ein Spielverlauf! Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Merkt / Dinter, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Scherer / Ottmar verloren. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Vasile Gaivas bei seinem 3:2 gegen Jan Lindeman zu verrichten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Obwohl Heiko Paitz fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Marc Wendel zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Markus Kübler bekam seinen gleichstarken Gegner Dirk Scherer indes beim klaren 0:11, 7:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Hierbei überließ Kübler seinem Gegner im ersten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Kay Merkt in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Sandor Groffmann. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Beim 3:1-Erfolg von Frank Dinter gegen Christoph Renner ging nur der erste Satz verloren. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Kai Ottmar wurden anschließend Daniel Zepf dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Fast verloren schien das Spiel von Vasile Gaivas gegen Marc Wendel, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Vasile Gaivas jedoch die richtige Taktik gegen den anhand der TTR-Werte als etwa gleichspielstark eingeschätzten Gegner gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. 2:3 hieß es indes am Schluss, als Heiko Paitz und Jan Lindeman am Tisch die Klängen kreuzten. Völlig ungefährdet war anschließend dagegen der Sieg von Markus Kübler gegen Sandor Groffmann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 6:11, 11:8, 13:11 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. 2:3 endete am Nachbartisch das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Kay Merkt und Dirk Scherer aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Frank Dinter seinem Gegner Kai Ottmar letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Daniel Zepf eine Niederlage in vier Sätzen gegen Christoph Renner kassierte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für

die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Auf dem falschen Fuß erwischten Gaivas / Kübler ihre Gegner Wendel / Lindeman beim eher eindeutigen Erfolg ohne Satzverlust. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Unentschieden des TTC Spaichingen geht es nun im nächsten Spiel am 26.11.2022 gegen den TTC Rottweil II, während der SV Liptingen am 19.11.2022 gegen den TSV Dormettingen antritt.

**Statistik:**

**TTC Spaichingen**

Doppel: Gaivas / Kübler 2:0, Paitz / Zepf 1:0, Merkt / Dinter 0:1

Einzel: V. Gaivas 2:0, H. Paitz 1:1, M. Kübler 1:1, K. Merkt 0:2, F. Dinter 1:1, D. Zepf 0:2

**SV Liptingen**

Doppel: Wendel / Lindeman 0:2, Groffmann / Renner 0:1, Scherer / Ottmar 1:0

Einzel: M. Wendel 0:2, J. Lindeman 1:1, S. Groffmann 1:1, D. Scherer 2:0, K. Ottmar 2:0, C. Renner 1:1